

ordnungsrahmen (I): einführung

- Ordnungsrahmen:
 - Begriff
 - Aufgaben
 - Definition



ordnungsrahmen (2): beschreibungsebenen (1)

- Beschreibungsebenen unterschiedlicher Granularität :
 - Regelungsebene
 - Anweisungsebene
 - Anwendungsebene:
 - Dokumentationsebene(n) der Implementation
 - Implementationsebene(n) als solche(s)

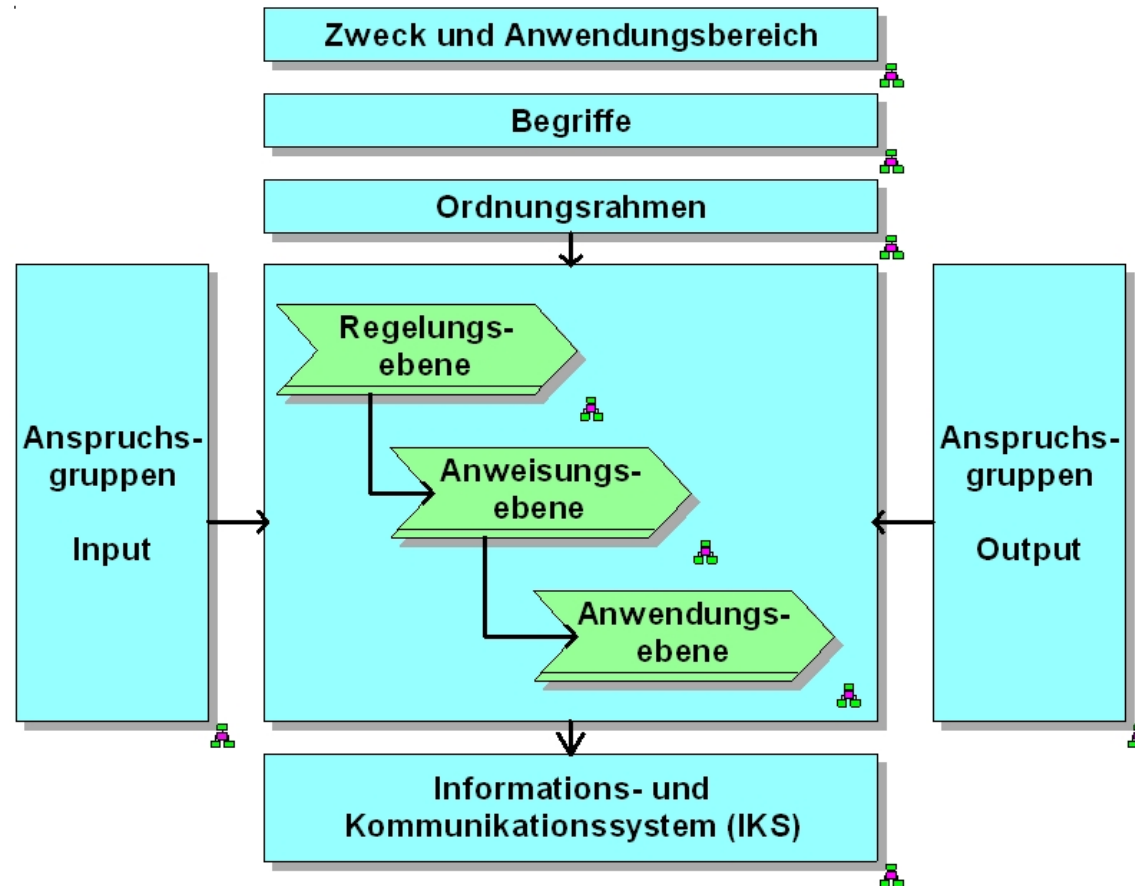


ordnungsrahmen (3): beschreibungsebenen (2)

- Gruppen von Beschreibungsinformationen für jede Beschreibungsebene:
 - Ordnungsangaben
 - Zweck
 - Anwendungsbereich
 - Zuständigkeiten
 - Anweisungen
 - Verweisungen



ordnungsrahmen (4): managementinformationssysteme



beschreibungsebenen (I): herleitung aus management-handbüchern (I)

- (Management-)Systemdokumentation:
 - Alle erforderlichen Vorgaben
 - In schriftlicher Form
 - Für spezifisches Managementsystem
 - Form der Systemdokumentation:
Management-Handbücher



beschreibungsebenen (2): herleitung aus management-handbüchern (2)

- Methode „Management-Handbuch“:
 - Zusammenstellung von bewährten Verfahren („best practices“),
 - Kontinuierliche Aktualisierung
- ⇒ Im Idealfall Repräsentation des spezifischen Wissens eines Managementsystems
- ⇒ Der leichte Zugang zu aktuellen und konsistent gespeicherten bewährten Verfahren stellt wiederum eine der wesentlichen Anforderungen an ein Managementinformationssystem dar



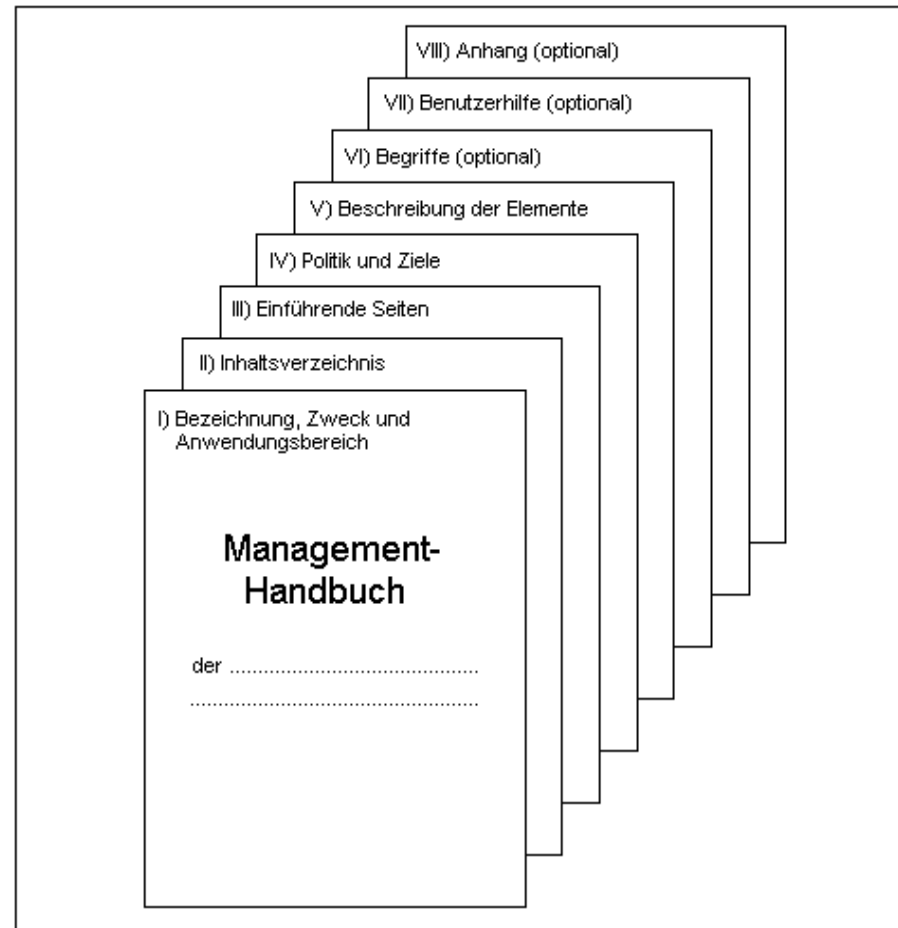
beschreibungsebenen (3): herleitung aus management-handbüchern (3)

- Unterscheidung des Begriffs „Management-Handbuch“ in:
 - Management-Handbuch im weiteren Sinne
 - Management-Handbuch im engeren Sinne



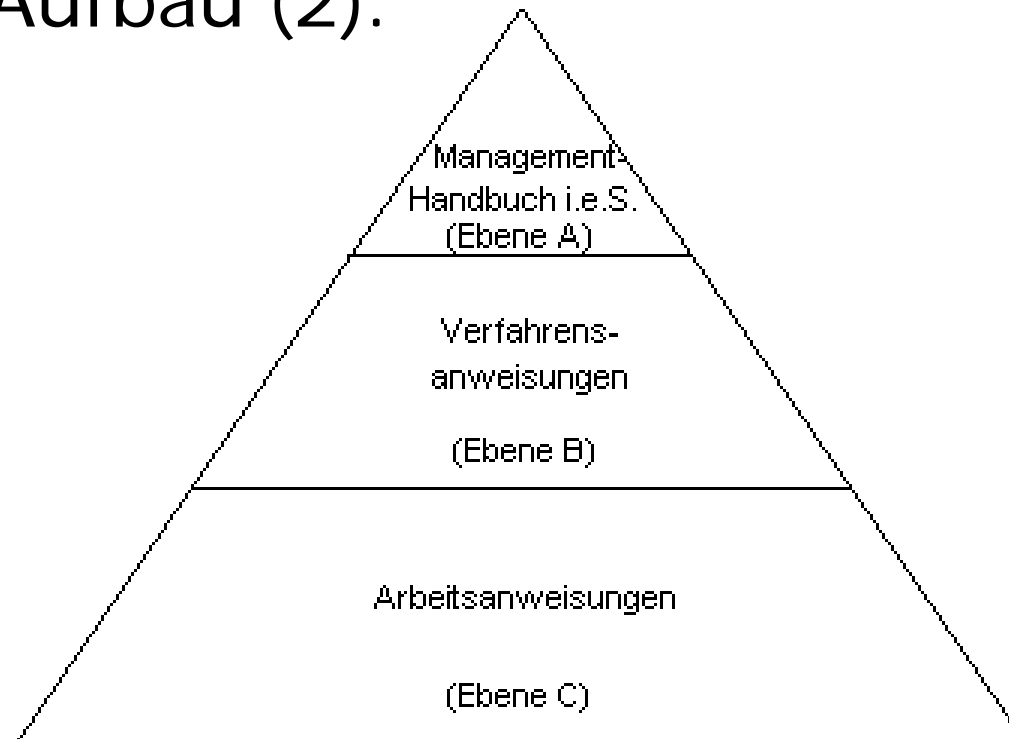
beschreibungsebenen (4): herleitung aus management-handbüchern (4)

■ Aufbau (1):



beschreibungsebenen (5): herleitung aus management-handbüchern (5)

■ Aufbau (2):



Inhalt der Dokumente

beschreibt das Managementsystem in Übereinstimmung mit der festgelegten Politik, den festgelegten Zielen und der zutreffenden Norm

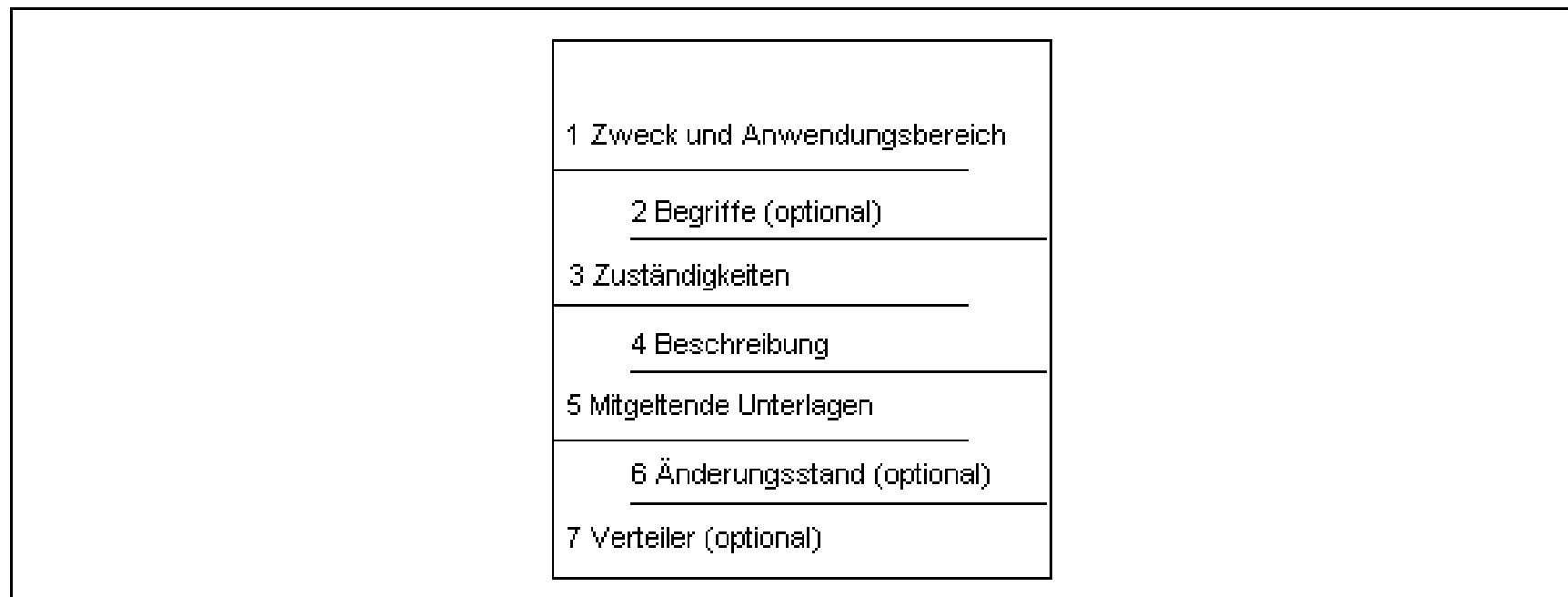
beschreiben die Tätigkeiten der einzelnen Funktionen/Stellen für die Umsetzung der Elemente des Managementsystems

beschreiben Tätigkeiten detailliert für den Arbeitsplatz



beschreibungsebenen (6): herleitung aus management-handbüchern (6)

- Aufbau (3):



beschreibungsebenen (7): mis-fachkonzept (I)

- Entwicklung eines Rahmenkonzepts für Managementinformationssysteme (Fachkonzept):
 - Grundlage: Analyse und Zerlegung der in langer Zeit erprobten, quasi-standardisierten Struktur von Management-Handbüchern
 - Beschreibung der Struktur in:
 - Vertikaler Hinsicht
 - Horizontaler Hinsicht



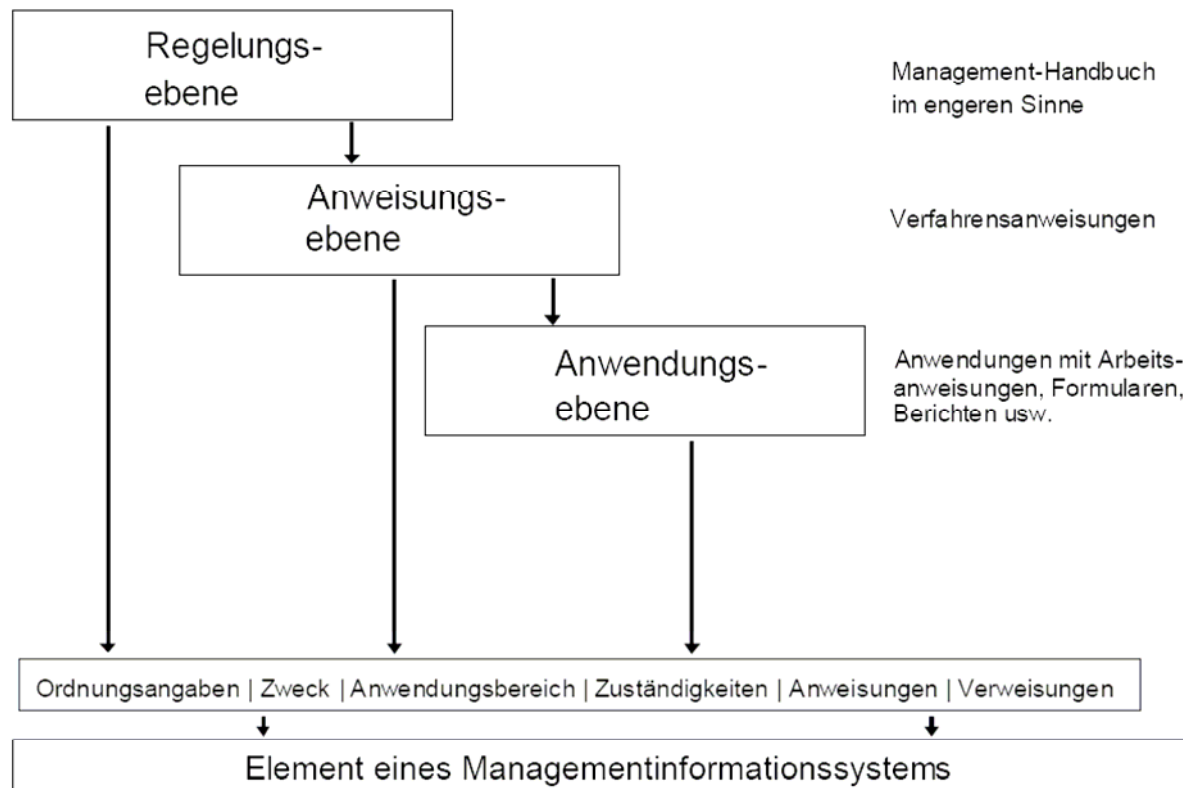
beschreibungsebenen (8): mis-fachkonzept (2)

- Managementsystemobjekte:
 - Begriff „Managementsystemobjekt“
 - Operationalisiert durch Beziehungsgefüge von:
 - Inhalt
 - Kontext (Metadaten)
 - Abbildungskette



beschreibungsebenen (9): mis-fachkonzept (3)

- Strukturierung von Managementssystemobjekten:



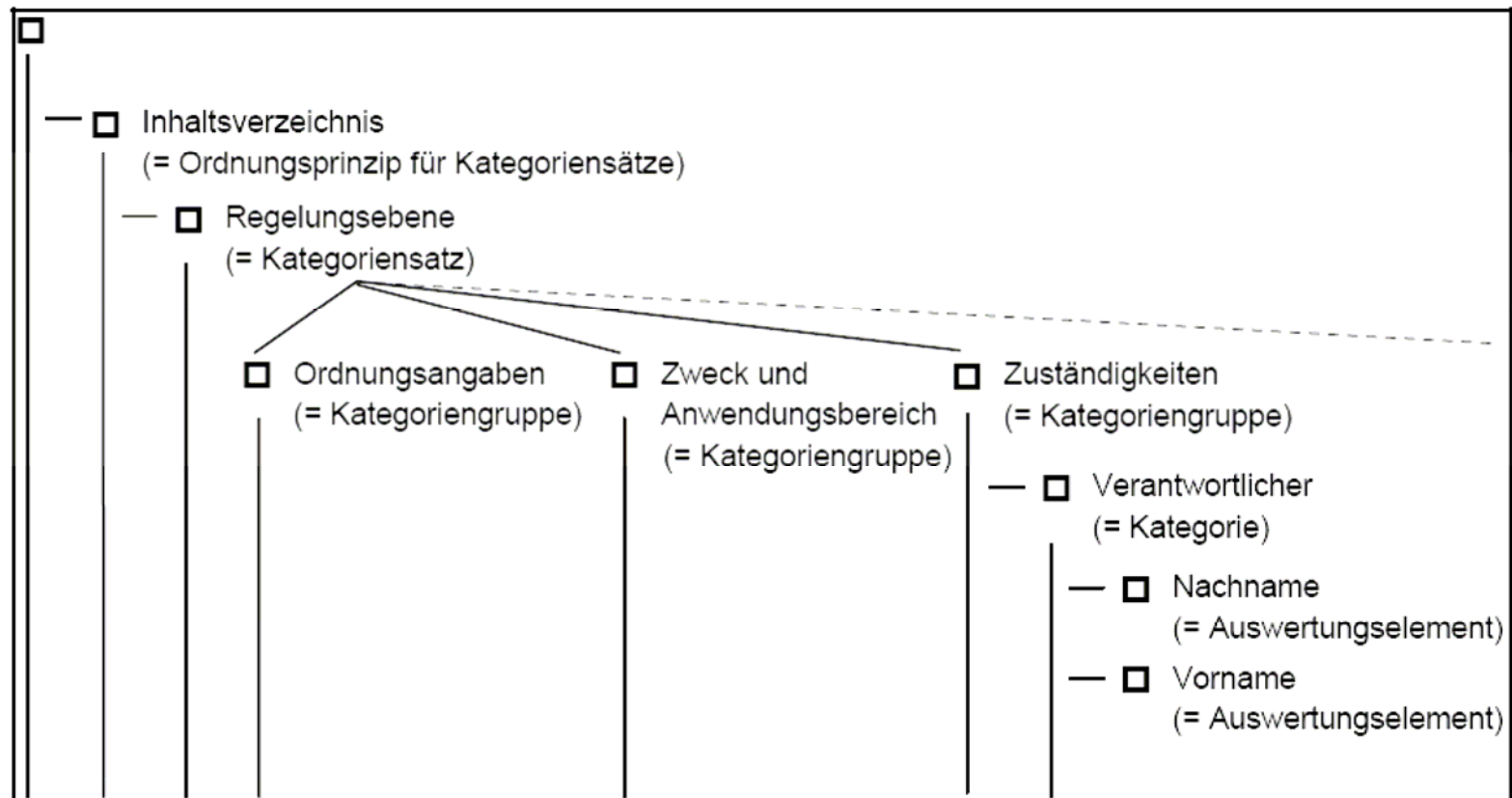
beschreibungsebenen (IO): mis-fachkonzept (4)

- Unterscheidung der Prozesse eines Managementinformationssystems in:
 - Rahmenprozesse (= *unabhängig* vom spezifischen Zweck eines Managementinformationssystems)
 - Systemprozesse (= *abhängig* vom spezifischen Zweck eines Managementinformationssystems)



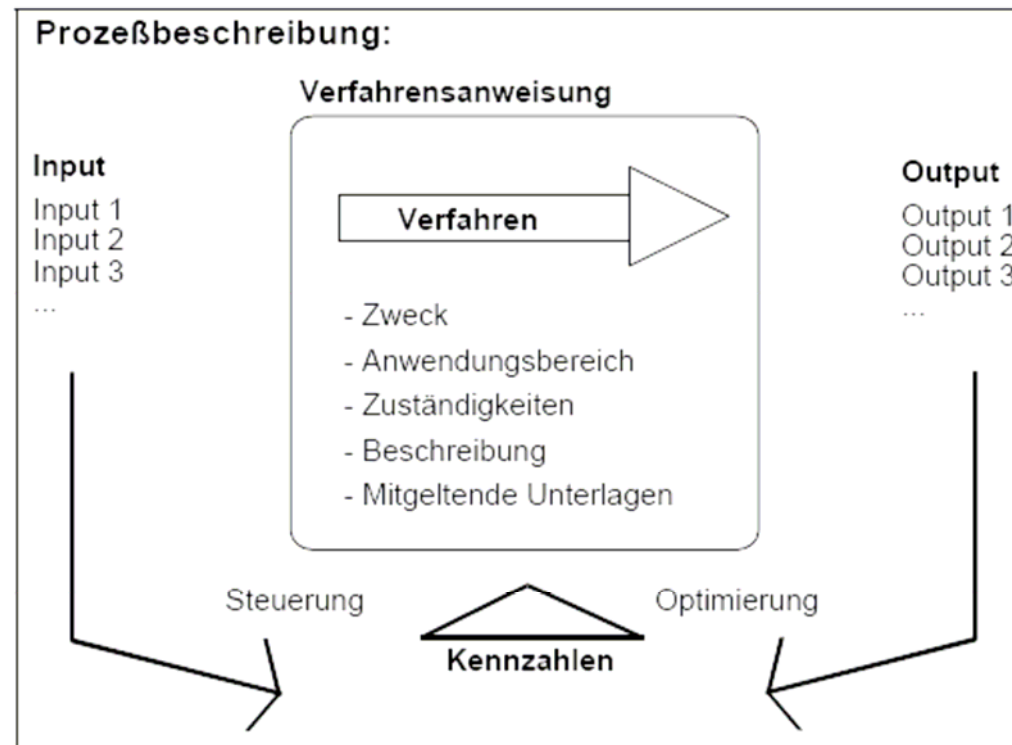
beschreibungsebenen (II): mis-fachkonzept (5)

■ Grundschemata für den Aufbau



beschreibungsebenen (I2): mis-fachkonzept (6)

- Ebene B eines Management-Handbuchs:



Quelle: DGQ



managementinformationssysteme: begriffsabgrenzungen

Bezug	Forschungsansatz Managementsysteme	Forschungsansatz Wissensmanagement
Aktives Ausführen von Funktionen und Aufgaben	Management	
Organisationsstruktur, Verfahren, Prozesse	Managementsystem	Wissensmanagement
Informations- technisches Werkzeug	Management- informationssystem	Wissens- managementsystem

